

Editorial



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Wenn Sie in Ihren Webbrowser „www.singendekirche.at“ eingaben, wurden Sie bisher umgeleitet auf die Homepage des Kirchenmusikreferats der Erzdiözese Wien, das bis Ende 2014 den Internetauftritt der Österreichischen Kirchenmusikkommission verantwortete. Seit 1. Juni 2015 führt diese Adresse auf eine ganz neu gestaltete eigene Homepage. Zur selben Internet-Site gelangen Sie auch über die Adresse „www.kirchenmusikkommission.at“. Integriert werden hier auch die Inhalte der Homepage „www.ngl.at“, die mit Ende des Jahres 2015 stillgelegt wird.

Der neue Webauftritt der Österreichischen Kirchenmusikkommission ist nun eingebettet in die Redaktionslinie von „katholisch.at“, dem Web-Portal der Katholischen Kirche Österreichs. Noch wird einiges an Zeit vergehen, bis alle grundlegenden Inhalte angelegt sind. Aber schon jetzt lohnt sich ein Besuch auf der Seite: Neben dem „Who is who“ der Österreichischen Kirchenmusikkommission und ihrer Fachbereiche ist für Leserinnen und Leser der Zeitschrift „Singende Kirche“ wohl vor allem der „Service“-Bereich interessant. Hier sollen künftig etwa die Liedpläne zum Download angeboten werden ebenso wie Notenbeilagen der Zeitschrift, wenn die Abdruckrechte dafür frei sind.

Die Inhaltsübersicht des aktuellen Heftes finden Sie im Menüpunkt „Publikationen“. Nach und nach wird hier auch das Archiv mit den Inhalten früherer Jahrgänge angelegt.

Programmiert ist auch ein „Kalender“ mit dem Ziel, die kirchenmusikalischen Veranstaltungen in den Diözesen Österreichs abrufbar zu machen, die auch in der Printausgabe dieser Zeitschrift dokumentiert sind. Durch die Integration der Website in das neue Redaktionssystem wird es in absehbarer Zeit auch möglich sein, die Kalenderinformationen mittels einer eigenen „App“ auf dem Smartphone abzu-

rufen. Wenn es soweit ist, erfahren Sie das umgehend auf dieser Homepage unter „Aktuelles“.

Ein Leichtes ist es nun auch, Gefundenes auszudrucken, über Facebook oder Twitter mit Freunden zu teilen oder mittels der Kontaktformulare an die Redaktion zu schreiben.

Wir freuen uns über Ihre Reaktionen – zu den Heften der Zeitschrift „Singende Kirche“, aber auch zum neuen Webauftritt.

Erholende Sommertage und eine anregende Lektüre mit dem neuen Heft, vielleicht auch mit ersten Erkundungen auf der neuen Homepage

wünscht Ihnen

Ihr Christoph Freiling

Neue Web-Adresse:

**www.singendekirche.at bzw.
www.kirchenmusikkommission.at**